



Handbuch

Modul Atemschutzüberwachung

Nutzungshinweise zum Fireboard Modul Atemschutzüberwachung
www.fireboard.net/hilfe

Sämtliche Dokumente der Fireboard GmbH, Ostendstraße 3, 63110 Rodgau sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte der Dokumente dürfen in keiner Form und auf keine Weise bearbeitet, kopiert, verbreitet, eingefügt, vervielfältigt, wiederveröffentlicht, heruntergeladen, angezeigt, veröffentlicht, übertragen oder verkauft werden, weder vollständig noch in Auszügen, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Fireboard GmbH.

Inhalt

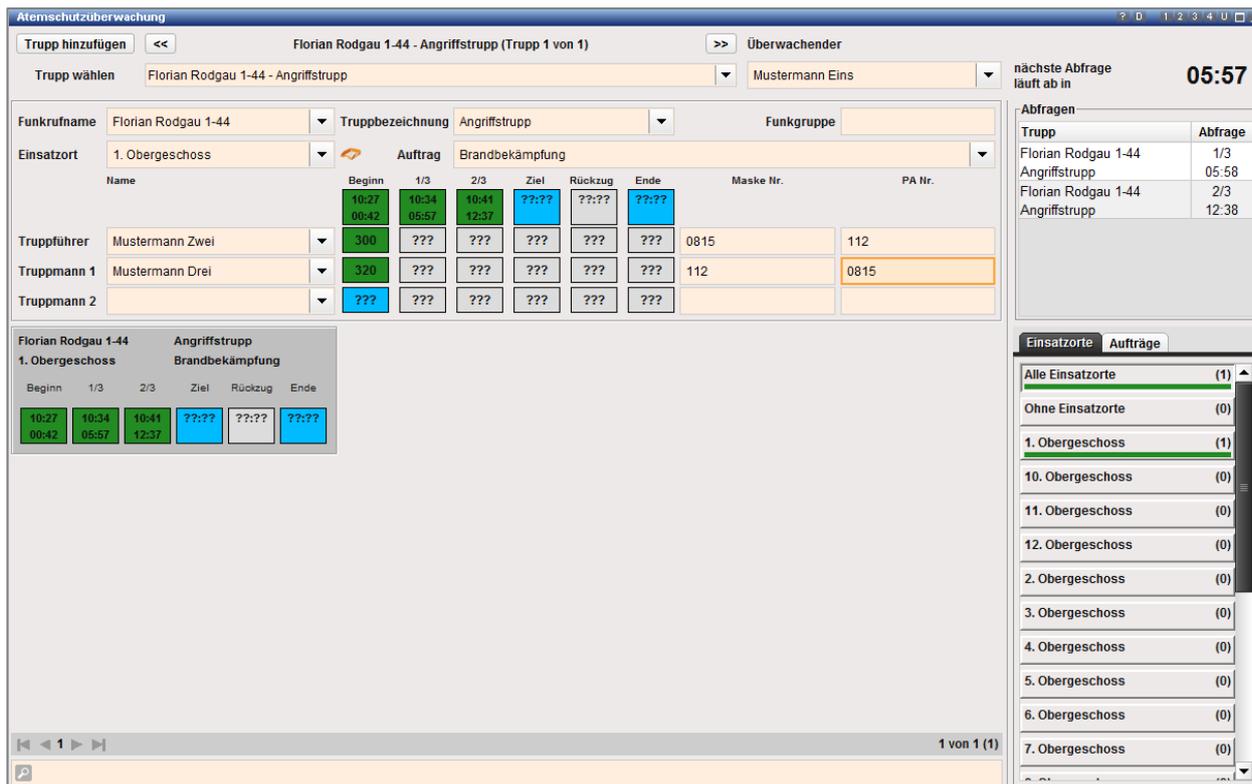
1	Einleitung	4
2	Funktionen des Moduls „Atemschutzüberwachung“	5
2.1	Atemschutzüberwachung	5
2.1.1	Anlegen eines Trupps	6
2.1.2	Erfassen der Truppdata	6
2.1.3	Personal- und Geräteerfassung	7
2.1.4	Einsatzorte und Aufträge	7
2.1.5	Erfassen des Gerätedrucks	8
2.1.6	Erfassen der Einsatzzeit	9
2.1.7	Überwachung der eingesetzten Trupps	10
2.1.7.1	Abfragezeit	10
2.1.7.2	1/3 und 2/3 der geschätzten Einsatzzeit	11
2.1.7.3	Erreichen des Einsatzzieles	11
2.1.7.4	Beginn des Rückzuges	12
2.1.7.5	Beenden der Atemschutzaktivität	12
2.1.7.6	Überschreiten der Abfragezeit	13
2.1.7.7	Bedeutung der farblichen Markierung	14
2.2	Direktdruckfunktion der Atemschutzüberwachung	14
2.3	Atemschutzprotokoll	15

1 Einleitung

Mit der Fireboard Atemschutzüberwachung verfügen die Einsatzkräfte ab jetzt über ein Werkzeug, dass das zeitkritische Thema Atemschutzüberwachung gezielt, fehlerfrei und ohne großen Aufwand abdeckt.

Fireboard protokolliert jede Eingabe im Hintergrund automatisch mit, sodass im Anschluss des Einsatzes ein vollständig chronologisches Atemschutzprotokoll entstanden ist, welches über die Ansprüche der FwDV 7 hinausgeht.

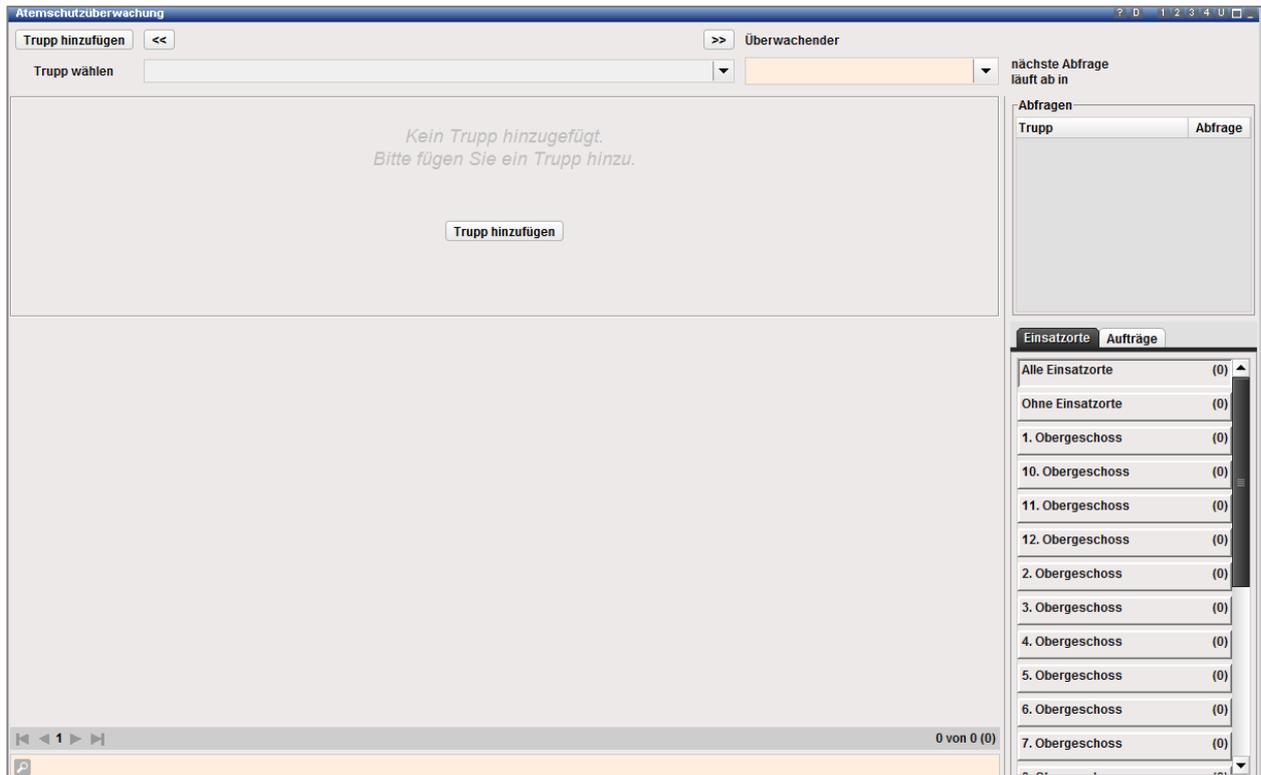
Im Folgenden wird die Bedienung der Atemschutzüberwachung und Ausgabe des Atemschutzprotokolls erklärt.



2 Funktionen des Moduls „Atemschutzüberwachung“

2.1 Atemschutzüberwachung

Um die Atemschutzüberwachung zu starten, wählen Sie aus der Formularübersicht den zugehörigen Funktionsmagneten  aus. Das Formular „Atemschutzüberwachung“ öffnet sich auf der Arbeitsfläche.



Legen Sie den Verantwortlichen der Atemschutzüberwachung als „Überwachender“ fest.

Hierzu können Sie entweder aus den in Fireboard konfigurierten Personen auswählen oder eine freie Eingabe machen.



2.1.1 Anlegen eines Trupps

Wenn Sie das Formular „Atemschutzüberwachung“ das erste Mal im aktuellen Einsatz geöffnet haben, befindet sich das Formular in einem Initialzustand und Sie bekommen mitgeteilt, dass noch kein Trupp zu der Überwachung hinzugefügt ist.

Über die Schaltfläche „Trupp hinzufügen“ legen sie einen neuen Trupp an.



Alternativ können Sie die Schaltfläche „Trupp hinzufügen“ in der linken oberen Ecke des Formulars verwenden.

Weitere Trupps müssen über diese Schaltfläche angelegt werden. Anschließend öffnet sich das Eingabefeld für die Trupp-Daten.



2.1.2 Erfassen der Truppdata

Neben Funkrufnamen, Funkgruppe und Truppbezeichnung können Sie jedem Trupp einen Einsatzort und einen Einsatzauftrag zuweisen. Alle Felder können auch per Freitext eingetragen werden.

Funkrufname	Florian Rodgau 1-44	Truppbezeichnung	Angriffstrupp	Funkgruppe	315F				
Einsatzort	1. Obergeschoss	Auftrag	Bereitstellung						
Name		Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende	Maske Nr.	PA Nr.
		??:??	??:??	??:??	??:??	??:??	??:??		
		??:??	??:??	??:??	??:??	??:??	??:??		
Truppführer	Mustermann Zwei	???	???	???	???	???	???		
Truppmann 1	Mustermann Drei	???	???	???	???	???	???		
Truppmann 2		???	???	???	???	???	???		

Anhand des Funkrufnamens und der Truppbezeichnung wird automatisch eine Bezeichnung erstellt. Damit kann ein Trupp einfacher aus der Liste von angelegten Trupps in der Truppenübersicht gefunden werden.

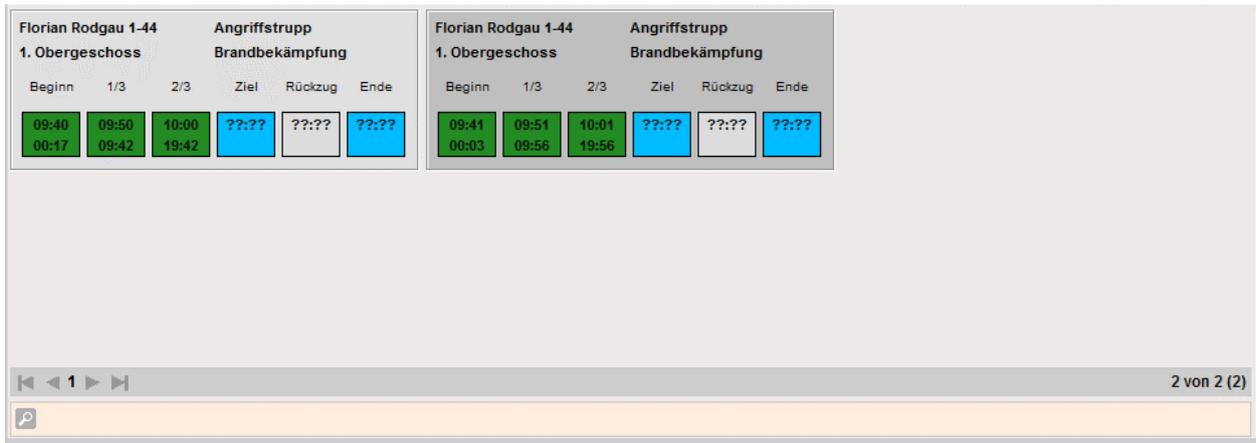


Ebenso erscheint die Bezeichnung in der Truppenauswahl.

Trupp wählen Florian Rodgau 1-44 - Angriffstrupp

Durch klicken auf einen Trupp wird das zugehörige Dialogfeld in der Überwachungsansicht angezeigt.

Die Suchleiste, am unteren Rand, ermöglicht ein schnelleres Auffinden von Trupps in der Auswahlliste.



2.1.3 Personal- und Geräteerfassung

Ein wichtiger Bestandteil der Atemschutzüberwachung ist neben den eingesetzten Personen auch das zugehörige Atemschutzgerät und die Atemschutzmaske zu erfassen.

Pro Trupp ist die Eingabe von bis zu drei Truppmitgliedern möglich.

Um die Personen der Funktion zuzuordnen, können Sie auf die in Fireboard hinterlegten Personen zugreifen oder Namen per Freitext eintragen.

Zudem können Sie jedem Atemschutzgeräteträger den von ihm eingesetzten Pressluftatmer und die Maske zuordnen. Diese Eingabe erfolgt per Freitext.

Name	
Truppführer	Mustermann Zwei
Truppmann 1	Mustermann Drei
Truppmann 2	

Maske Nr.	PA Nr.

2.1.4 Einsatzorte und Aufträge

Um einem angelegten Trupp einen Einsatzort oder Auftrag zuzuweisen, können Sie einen vordefinierten Eintrag aus der Liste auswählen.

Alternativ kann der Einsatzort oder Auftrag auch per Freitext eingetragen werden.

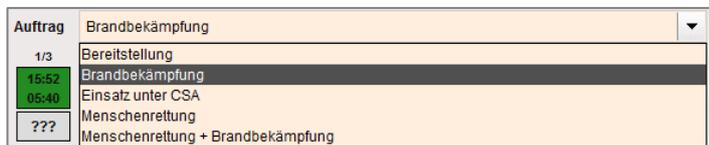
Einsatzort	1. Obergeschoss
Truppführer	1. Obergeschoss
Truppmann 1	10. Obergeschoss
Truppmann 2	11. Obergeschoss

12. Obergeschoss
2. Obergeschoss
3. Obergeschoss
4. Obergeschoss
5. Obergeschoss

Nach der Zuordnung eines Einsatzortes oder Auftrages, erfolgt eine automatische Zuordnung in die Einsatzortübersicht bzw. Auftragsübersicht.



Die Einsatzortübersicht, bzw. Auftragsübersicht, kann als Filter für die Trupp-Auswahl verwendet werden.



Je nach Anzahl der Trupps in einem Einsatzort/Auftrag, teilt sich die farbliche Markierung in die entsprechende Anzahl der Trupps.

Die Anzahl der Trupps, die einem Ort/Auftrag zugeteilt sind, werden in den Klammern hinter der Bezeichnung dargestellt.

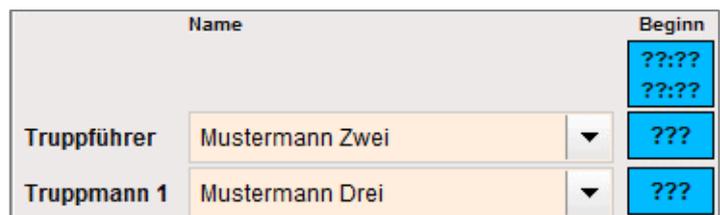
Die Bedeutung der Farben können Kapitel 2.1.7.7 entnommen werden.

2.1.5 Erfassen des Gerätedrucks

Das Erfassen des Gerätedrucks ist eine wichtige Aufgabe bei der Atemschutzüberwachung.

Das Feld **???** zeigt an, dass für den nebenan aufgeführten Geräteträger noch kein Gerätedruck eingegeben wurde.

Per Klick auf das entsprechende Feld kann die Erfassung erforderlichen Angaben vorgenommen werden.



Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.

Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln, drücken Sie auf **<<** oder **>>**.

Um Ihre Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren.

Der Gerätedruck kann unabhängig aller übrigen Felder erfasst werden.



2.1.6 Erfassen der Einsatzzeit

Die Einsatzzeit, eines unter Atemschutz eingesetzten Trupps, ist eines der Kernelemente der Atemschutzüberwachung.

Das Feld  zeigt an, dass für den aufgeführten Trupp noch kein Beginn (der geschätzten Einsatzdauer) eingegeben wurde.

Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende
??:?? ??:??	??:?? ??:??	??:?? ??:??	??:??	??:??	??:??

Per Klick auf dieses Feld, wird die Atemschutzüberwachung für einen Trupp gestartet.

Geben Sie über das aufklappende Feld die Uhrzeit beim Anschließen des Trupps und die geschätzte Einsatzdauer an. Verwenden Sie hierzu die Schaltflächen  und .

Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende
??:?? ??:??	??:??	??:??	??:??	??:??	??:??

<p style="text-align: center; margin: 0;">Uhrzeit beim Anschließen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">   </div> <div style="text-align: center; font-size: 24px; font-weight: bold; margin: 5px 0;">12 : 30</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">   </div>	<p style="text-align: center; margin: 0;">Geschätzte Einsatzdauer</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  20 </div> <div style="text-align: center; font-size: 24px; font-weight: bold; margin: 5px 0;">30</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  30 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 5px;">  60 </div>
---	--

Uhrzeit bestätigen und Timer starten

Abbrechen

Nach der Länge der geschätzten Einsatzdauer richtet sich die kontinuierliche Abfrage des Trupps.

Über die Schnellwahl können Sie vordefinierte Einsatzdauern auswählen, alternativ können über die Felder  und  die Einsatzzeit abgeändert werden.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf „Uhrzeit bestätigen und Timer starten“.

Anschließend startet der Timer zur Überwachung des Atemschutztrupps. Ein nachträgliches Ändern des Zeitstempels ist nicht möglich.

2.1.7 Überwachung der eingesetzten Trupps

Unter Atemschutz eingesetzte Trupps bedürfen einer ständigen Überwachung.

Um diesen Vorgang zu automatisieren und den Anwender zu entlasten, wurde in das Modul „Atemschutzüberwachung“ ein Timer eingebaut, der in Abhängigkeit der Einsatzzeit, den Überwachenden (siehe Kapitel 2.1), an die Abfrage der Trupps erinnert.

2.1.7.1 Abfragezeit

Die Abfragezeit eines Trupps richtet sich nach der eingestellten, geschätzten Einsatzzeit (siehe Kapitel 2.1.6). Eine Abfrage ist nach jeweils 1/3 und 2/3 der Einsatzzeit festgelegt.

Die in Kürze anstehenden Abfragen werden in der rechten oberen Ecke angezeigt.

nächste Abfrage läuft ab in	09:14
--	--------------

In der Abfrageliste ist eine Übersicht der anstehenden Abfragen für alle eingesetzten Trupps gegeben. Dabei findet eine Sortierung für die nächste anstehende Abfrage als oberster Eintrag statt.

Abfragen	
Trupp	Abfrage
Florian Rodgau 1-44 Angriffstrupp	1/3 09:14
Florian Rodgau 1-44 Wassertrupp	1/3 09:54
Florian Rodgau 1-44 Angriffstrupp	2/3 19:14
Florian Rodgau 1-44 Wassertrupp	2/3 19:54

Über dem Abfragefenster läuft ein Timer, der die nächste fällige Abfrage anzeigt.

Die Abfragezeit gliedert sich in:

- Beginn (der geschätzten Einsatzdauer, siehe Kapitel 2.1.6)
- 1/3 (der geschätzten Einsatzdauer, siehe Kapitel 2.1.7.2)
- 2/3 (der geschätzten Einsatzdauer, siehe Kapitel 2.1.7.2)
- Ziel (Trupp hat Einsatzziel erreicht, siehe Kapitel 2.1.7.3)
- Rückzug (Trupp tritt den Rückweg an, siehe Kapitel 2.1.7.4)
- Ende (Trupp hat den Einsatz abgeschlossen, siehe Kapitel 2.1.7.5)

In der Trupp-Übersicht werden die Abfragezeiten für den jeweiligen Trupp dargestellt.

Florian Rodgau 1-44			Angriffstrupp		
1. Obergeschoss			Brandbekämpfung		
Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende
15:42 00:45	15:52 09:14	16:02 19:14	??:??	??:??	??:??

Ein nachträgliches Ändern der Einsatzzeit ist nicht möglich.

2.1.7.2 1/3 und 2/3 der geschätzten Einsatzzeit

Eine Abfrage ist nach jeweils 1/3 und 2/3 der geschätzten Einsatzzeit (siehe Kapitel 2.1.6) festgelegt.

In der oberen Hälfte des Fensters sehen Sie die Uhrzeit, zu der die Abfrage fällig ist. Darunter befindet sich ein Timer, der die Zeit bis zur nächsten Abfrage herunterzählt. Der Zeitstempel der Abfragezeiten kann nicht verändert werden.



Wenn der Timer abgelaufen ist, führen Sie eine Druckabfrage bei dem entsprechenden Trupp durch und tragen die Werte in das Überwachungsformular ein. Das Eintragen der Druckwerte ist erst ab 3 Minuten vor Ablauf des Timer möglich.

Klicken Sie hierfür auf das Feld ???.

Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den verbleibenden Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.

Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln, drücken Sie auf << oder >>.

Um Ihre Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren.

Wenn die Abfragezeit überschritten wurde, verändert sich das Farbschema. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel 2.1.7.6.

Ein nachträgliches Ändern des Zeitstempels ist nicht möglich.



2.1.7.3 Erreichen des Einsatzzieles

Um die Uhrzeit beim Erreichen des Einsatzzieles festzuhalten, klicken Sie auf das Feld Ziel
???:?? und wählen mit + oder - die entsprechende Uhrzeit aus.



Bestätigen Sie die Eingabe mit „Uhrzeit bestätigen“. Mit „Abbrechen“ wird Ihre Eingabe aufgehoben.



Die Zeit zum Erreichen des Einsatzzieles kann unabhängig der 1/3- bzw. 2/3- Abfrage eingetragen werden.

Parallel zur Zeiterfassung besteht die Möglichkeit, eine Druckabfrage bei dem entsprechenden Trupp durchzuführen und die Werte in das Überwachungsformular einzutragen.

Klicken Sie hierfür auf das Feld ???.

Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den verbleibenden Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.

Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln, drücken Sie auf << oder >>.

Um Ihre Eingabe abzuschließen klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren. Ein nachträgliches Ändern des Zeitstempels ist nicht möglich.



2.1.7.4 Beginn des Rückzuges

Um die Uhrzeit zu Beginn des Rückzuges festzuhalten, klicken Sie auf das Feld **Rückzug** und wählen mit oder die entsprechende Uhrzeit aus.



Bestätigen Sie die Eingabe mit „Uhrzeit bestätigen“. Mit „Abbrechen“ wird Ihre Eingabe aufgehoben.

Die Eingabe des Rückzuges ist erst nach der Eingabe „Erreichen des Einsatzzieles“ (siehe Kapitel 2.1.7.3) möglich.

Parallel zur Zeiterfassung haben Sie die Möglichkeit, eine Druckabfrage bei dem entsprechenden Trupp durchzuführen und die Werte in das Überwachungsformular einzutragen.

Klicken Sie hierfür auf das Feld .

Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den verbleibenden Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.

Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln drücken Sie auf oder .

Um Ihre Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren. Ein nachträgliches Ändern des Zeitstempels ist nicht möglich.

2.1.7.5 Beenden der Atemschutzfähigkeit

Um die Uhrzeit beim Beenden der Atemschutzfähigkeit festzuhalten, klicken Sie auf das Feld **Ende** und wählen mit oder die entsprechende Uhrzeit aus.



Bestätigen Sie die Eingabe mit „Uhrzeit bestätigen“. Mit „Abbrechen“ wird Ihre Eingabe aufgehoben.

Parallel zur Zeiterfassung haben Sie die Möglichkeit, eine Druckabfrage bei dem entsprechenden Trupp durchzuführen und die Werte in das Überwachungsformular einzutragen.

Klicken Sie hierfür auf das Feld .

Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den verbleibenden Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.

Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln, drücken Sie auf oder .

Um Ihre Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren.

Wenn das Ende eingegeben wurde, wird der Trupp aus der Überwachung entfernt, bleibt jedoch in der Truppübersicht und der Einsatzortübersicht bzw. Auftragsübersicht erhalten.

Florian Rodgau 1-44						Florian Rodgau 1-44					
Angriffstrupp						Wassertrupp					
1. Obergeschoss						1. Obergeschoss					
Brandbekämpfung						Brandbekämpfung					
Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende	Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende
10:55 15:14	10:55 09:19	11:15 04:45	11:01	11:04	11:10	10:56 00:31	11:06 09:28	11:16 19:28	??:??	??:??	??:??

Ein nachträgliches Ändern des Zeitstempels ist nicht möglich.

2.1.7.6 Überschreiten der Abfragezeit

Wenn eine Abfragezeit überschritten wurde, wird Ihnen innerhalb des Formulars ein Warnbalken, der rot und orange aufblinkt, angezeigt. Zudem wird die Abfragezeit negativ dargestellt.



Aus der Abfrageliste kann der entsprechende Trupp entnommen werden.

Aus der Truppübersicht kann entnommen werden, welche Abfrage notwendig ist. Zusätzlich wird bei den Reitern „Einsatzorte“ bzw. „Aufträge“ der Anzeigebalken verfärbt. Dadurch ist ein schnelleres Auffinden des entsprechenden Trupps möglich.

Bei einer Überschreitung der Abfragezeit wird wie bei einer regulären Abfrage vorgegangen.

Führen Sie eine Druckabfrage bei dem entsprechenden Trupp durch und tragen die Werte in das Überwachungsformular ein. Klicken Sie hierfür auf das Feld ???.

Geben Sie über den aufklappenden Ziffernblock den verbleibenden Gerätedruck ein. Das grün markierte Feld ist das aktuelle Eingabefeld.



Um zwischen den Eingabefeldern zu wechseln, drücken Sie auf << oder >>.

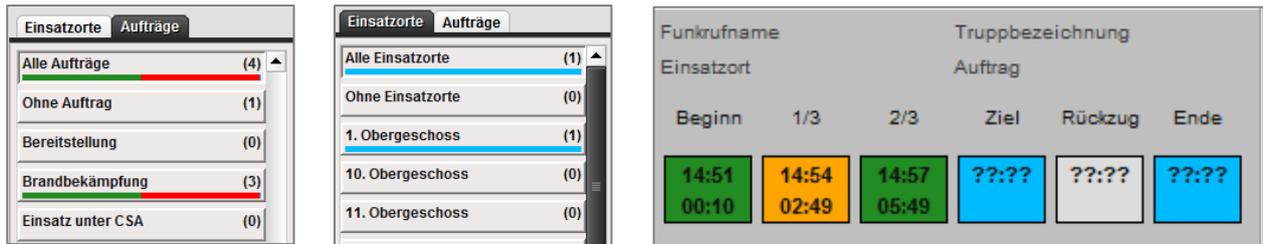
Um Ihre Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf „Gerätedruck bestätigen“. Mit „Abbrechen“ unterbrechen Sie Ihre Eingabe.

Der Gerätedruck lässt sich bei einer Fehleingabe nachträglich editieren.

2.1.7.7 Bedeutung der farblichen Markierung

Die farbliche Markierung von Feldern innerhalb der Atemschutzüberwachung hat folgende Bedeutung:

- Blau Es wurde noch keine Einsatzzeit erfasst (siehe Kapitel 2.1.6).
- Grün Der Trupp befindet sich im Einsatz. Keine Abfrage notwendig.
- Gelb Die Abfragezeit des Trupps wird in Kürze überschritten (siehe Kapitel 2.1.7.6).
- Rot Die Abfragezeit ist überschritten.

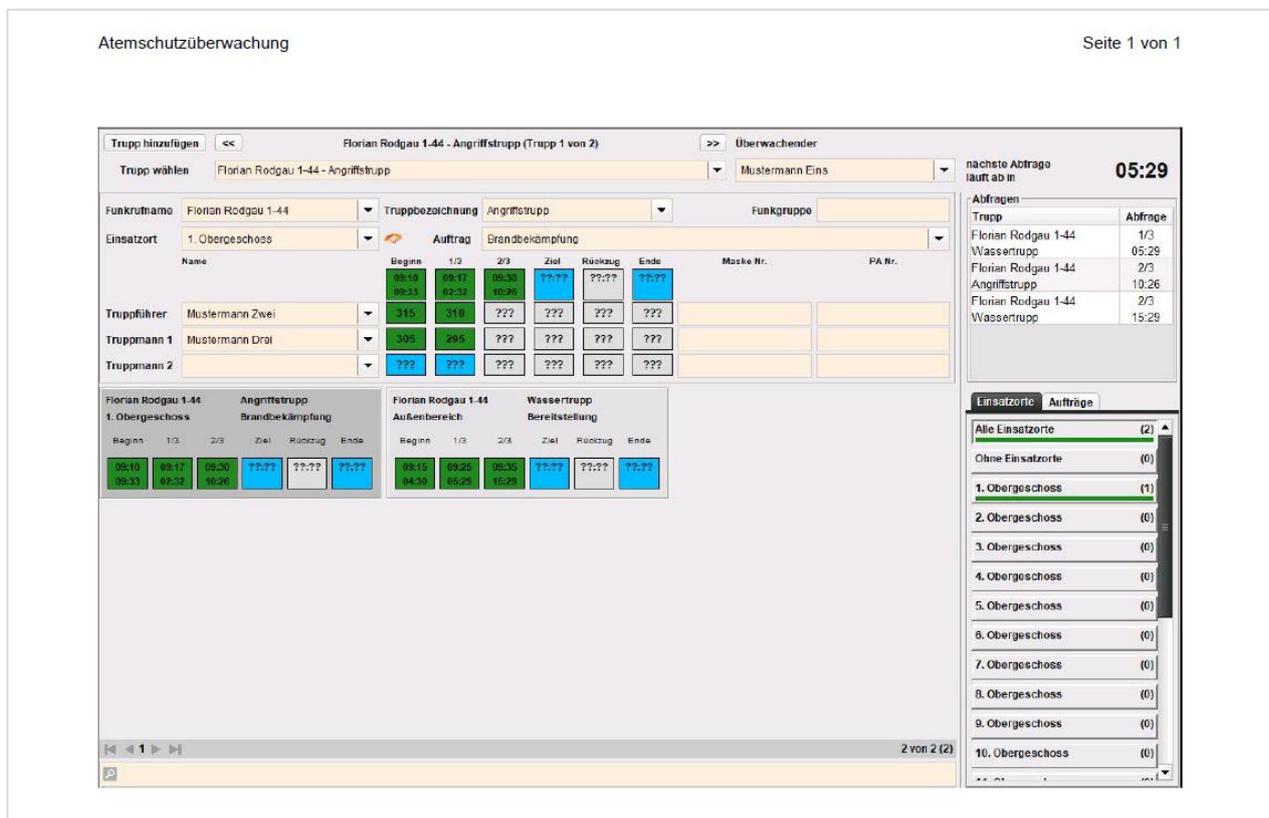


2.2 Direktdruckfunktion der Atemschutzüberwachung

In der Titelleiste des Formulars „Atemschutzüberwachung“ befindet sich die „Direktdruckfunktion“ . Wählen sie die Option „Aktuelle Ansicht“ aus.



Anschließend wird automatisch ein PDF erzeugt, welche Sie drucken oder speichern können.

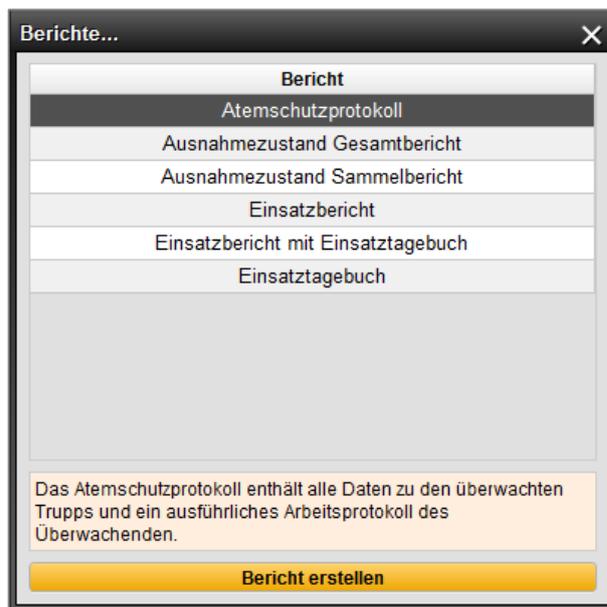


2.3 Atemschutzprotokoll

Wählen Sie im Fireboard-Menü den Unterpunkt „Berichte“ aus. Es öffnet sich der Dialog zur Berichterstellung.

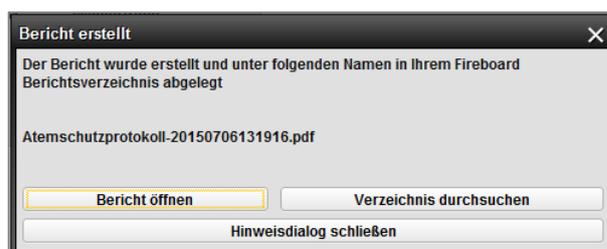
Wählen Sie in dem geöffneten Menüfeld den Punkt „Atemschutzprotokoll“ aus und klicken auf „Bericht erstellen“.

Der Bericht wird als PDF erzeugt und im Unterordner „reports“ Ihres Fireboard-Ordners gespeichert.



Nachdem das Atemschutzprotokoll erstellt wurde, können Sie den Bericht mit einem Klick auf „Bericht öffnen“ direkt einsehen.

Wenn Sie auf „Verzeichnis durchsuchen“ klicken, gelangen Sie direkt in das „report“-Verzeichnis von Fireboard.



Atemschutzprotokoll

F2
Einsatzstichwort

112
Interne Einsatznummer

Wohnungsbrand
Alarmnachricht

0815
Leitstellenummer

Mustermann Eins
Einsatzleiter

25.07.2019 um 09:11:09
Einsatzbeginn

MZ
Bearbeiter

25.07.2019 um 10:15:00
Einsatzende

Rodgau, Ostendstraße 2
Einsatzort

Truppübersicht

Florian Rodgau 1-44
Funkname

Angriffstrupp
Truppbezeichnung

Funkgruppe

Brandbekämpfung
Auftrag

1. Obergeschoss
Einsatzort

Name	Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende	Maske Nr.	PA Nr.
	09:10	09:17		09:25	09:35	09:45		
Mustermann Zwei Truppführer	315	310		290	280	250		
Mustermann Drei Truppmann 1	305	295		260	230	200		
Truppmann 2								

Florian Rodgau 1-44
Funkname

Wassertrupp
Truppbezeichnung

Funkgruppe

Bereitstellung
Auftrag

Außenbereich
Einsatzort

Name	Beginn	1/3	2/3	Ziel	Rückzug	Ende	Maske Nr.	PA Nr.
	09:15	09:23		09:30	09:45	10:00		
Mustermann Vier Truppführer	310	305		300	270	260		
Mustermann Fünf Truppmann 1	300	295		280	250	230		
Truppmann 2								